

Stuttgart

118

Orts-Ausschuss des  
Württembergischen Landesausschusses  
für Natur- und Heimatschutz.

Stuttgart, den 10. April 1917.

Geschäftsstelle Neckarstraße 8.  
(Im H. Landeskonservatorium.)

Telefon Nr. 5589.

Nr. 124.

2 Beilage

Betreff: Gesuch um Genehmigung der Aufstellung des Reformationsdenkmals  
in Stuttgart. - Zuschrift des Städt. Baupolizeiamtes vom 31. v. M.  
No. 261, hier eingekommen am 2. d. M. -

117

Indem wir dem Städt. Baupolizeiamt für die freundliche  
Aufforderung zur Begutachtung verbindlich danken, beehren wir  
uns zu erwidern, dass der Ortsausschuss nach eingehender Beratung  
und Besichtigung seinerseits vom baupolizeilichen Standpunkt  
aus gegen die Aufstellung des Denkmals an der im Baugesuch  
vorgesehenen Stelle nichts einzuwenden findet, sondern im Ge-  
genteil sich der Auffassung anschliesst, die in dem (in Ab-  
schrift beiliegenden) Gutachten der Herren Oberbaurat Eisen-  
lehr, Professor v. Haug und Baurat Muesmann vom April 1917 nieder-  
gelegt ist.

Hochachtungsvoll

Im Auftrag des Obmannes:

Der Geschäftsführer:

Prof. Dr. Eisenlehr

An

Verehrl. Städt. Baupolizeiamt

S t u t t g a r t